

08.09.2015 – 20:32 Uhr

## Führende internationale Gesundheitseinrichtungen digitalisieren mit Philips ihre Pathologie-Abläufe zur Verbesserung der Krankheitsdiagnosen

Pathologen in Singapur, Österreich, Deutschland, Belgien und Großbritannien setzen Philips Digital Pathology Solutions ein, um modernste Diagnostik voranzubringen

*Eindhoven, Niederlande (ots/PRNewswire)* - Während die Zahl der ausgebildeten Pathologen sinkt und gleichzeitig die alternde Bevölkerung und die Komplexität von Krebserkrankungen steigt, teilte Royal Philips [<http://www.philips.com/>] heute mit, dass seine Digital Pathology Solutions [<http://www.philips.com/digitalpathology>] zunehmend von Gesundheitssystemen auf der ganzen Welt eingesetzt werden, die ihre Verfahren verbessern wollen. Die IntelliSite Pathology Solution [<http://webservice.ehv.campus.philips.com/digitalpathology/approach.html>]\* von Philips ermöglicht Organisationen aus dem Gesundheitswesen, ihre traditionellen histopathologischen Arbeitsabläufe neu zu erfinden, die Effizienz und Produktivität zu steigern und die Zuverlässigkeit bei der Diagnoseerstellung zu verbessern.

Foto - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20150908/264234> [<http://photos.prnewswire.com/prnh/20150908/264234>] Foto - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20150908/264235> [<http://photos.prnewswire.com/prnh/20150908/264235>]

Da in der Pathologie Gewebeproben von Patienten untersucht werden, spielt sie eine entscheidende Rolle bei der Diagnose, Behandlung und Prävention von verschiedenen Krankheiten, einschließlich Krebserkrankungen. Während die Kosten im Gesundheitswesen und der Qualitätsdruck kontinuierlich ansteigen, kann die digitale Pathologie dazu beitragen, die Effizienz und Qualität der Krebsdiagnostik zu verbessern. Mehrere hochvolumige und vernetzte Pathologie-Institute aus der ganzen Welt haben die digitale Pathologie-Plattform von Philips implementiert, die einen integrativen Ansatz bietet, um Arbeitsabläufe zu verbessern, Zusammenarbeitsfunktionen für eine schnellere medizinische Konsultation auszubauen, Patientendaten einheitlich zu verwalten und einen flexiblen Wachstumspfad zu ermöglichen, der mehr Erkenntnisse vom Tumorgewebe erreichen kann.

"Die modernen Pathologielabore stehen kontinuierlich unter dem Druck, die Durchlaufleistung und die Effizienz zu erhöhen und gleichzeitig die Qualität zu verbessern", sagte Russell Granzow, Geschäftsführer von Philips Digital Pathology Solutions. "Der Wandel zu einer personalisierten Medizin erfordert pathologische Daten, die die richtige Therapie für den richtigen Patienten zur richtigen Zeit lenkt, und Philips treibt die Entwicklung zu digitalisierten Arbeitsabläufen voran, damit Pathologen die Anforderungen in diesem Bereich meistern können."

- Unterstützung der Archivierung in Singapur Das Singapore General Hospital [<http://www.sgh.com.sg/Pages/default.aspx>] (SGH), das Vorbild-Krankenhaus im öffentlichen Gesundheitswesen des Landes, hat kürzlich die größte Pathologie-Anlage der Welt in seinem Diagnostiklabor installiert. Zur Bearbeitung der über 50.000 pathologischen Fälle pro Jahr wird SGH mehr als 1,6 Petabytes Platten-Speicherkapazität und 1,6 Petabytes Band-Archivierungsspeicher nutzen, um die Speicherungsrisiken von Gewebe-Objektträgern aus Glas zu vermeiden - beispielsweise Verlust, Bruch, Abbau, manuelle Archivierungsfehler - und um den physischen Platzbedarf zu verringern, den man zur Verwaltung der gesamten Unterlagen braucht.
- Komplette-Installation in Belgien Das AZ Sint Jan im belgischen Brügge hat eine vollständige Installation abgeschlossen, die konzipiert wurde, um ein komplett digitale Histopathologie-Diagnose zu ermöglichen. In Anerkennung der Tatsache, dass ein kurzer Übergangsprozess zur Digitalisierung Kosten einspart und effizienter ist, hat der leitende Pathologe Dr. Van den Berghe eine schrittweise Übergangsstrategie vermieden und sich für eine vollständige digitale Implementierung entschieden, um aus dieser neuen Arbeitsweise den größten Nutzen zu ziehen.
- Bereitstellung von Ferndiagnostik-Diensten in ganz Österreich In Österreich bieten zwei private Pathologielabore in Hall in Tirol und in St. Pölten Diagnostikdienste für Krankenhäuser und private medizinische Zentren in ganz Österreich. Um die Diagnose der Proben zu beschleunigen und eine interaktive Konsultation der Fachärzte für die Patienten zu etablieren, baut Dr. Soleiman gegenwärtig ein internationales Netzwerk von Pathologen auf. Zu diesem Zweck erfolgt die Umstellung auf einen vollständig digitalen Arbeitsablauf mit jährlich ca. 200.000 histologischen Schnittbildern mithilfe der Philips IntelliSite-Lösung.

-- Deutschlands größte Telemedizin-Plattform geht online  
Die Plattform "CCS Telehealth Ostsachsen" wird von einer Niederlassung des Universitätsklinikums Dresden und T-Systems International bereitgestellt. Das europäische Pilotprogramm bietet ein breites Spektrum an Möglichkeiten in der vernetzten medizinischen Betreuung und ist entwickelt worden, um alte Beschränkungen im Gesundheitswesen zu überwinden. Durch die Integration digitaler Pathologie haben Pathologen die Möglichkeit, digital erfasste Gewebeproben zu analysieren und sich auf digitale Weise mit anderen Spezialisten zu beraten, um eine Verbesserung der Patientendiagnosen zu erzielen.

-- Erweiterung von Teams durch Virtualisierung in Großbritannien  
Der NHS Foundation Trust für die Sheffield Teaching Hospitals (STH) wird mit dem NHS Trust für die Hull und East Yorkshire Hospitals eine Partnerschaft eingehen, um einen Dienst für digitale Fernabfragen von Pathologie-Fällen zu entwickeln. Diese einzigartige Kooperation für Großbritannien reagiert auf das langjährige Problem einer Unterversorgung mit Histopathologen in Großbritannien. Die Zusammenarbeit ermöglicht den Partnern, ihre Dienste auch anderen Krankenhäusern in der Region Yorkshire und Humber und darüber hinaus anzubieten, und sie erleichtert den Zugang zu weiter spezialisierten diagnostischen Histopathologie-Diensten für alle Patienten. Das System ist für eine Erweiterung ausgelegt, wenn noch mehr Einrichtungen und Pathologielabore dieser Kooperation beitreten wollen.

Auf der ganzen Welt nutzen führende Einrichtungen Philips' Erfahrung in der klinischen digitalen Transformation, damit Pathologielabore diesen nächsten Schritt zur Verbesserung ihrer Arbeitsabläufe machen können und der Wissensaustausch zwischen den Gesundheitsanbietern gefördert wird.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Hans Driessen Philips Digital Pathology Solutions +31 6 10 610 417  
hans.driessen@philips.com[mailto:hans.driessen@philips.com]

Steve Klink Philips Group Communications +31 6 1088 8824 steve.klink@philips.com[mailto:steve.klink@philips.com]

Über Royal Philips  
Royal Philips ist ein vielfältiges Unternehmen, das auf Gesundheit und Wohlbefinden ausgerichtet ist. Im Fokus steht die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen durch innovative Lösungen aus den Bereichen Gesundheit, Lifestyle und Beleuchtung. Philips, mit Hauptsitz in den Niederlanden, erwirtschaftete 2014 einen Umsatz von 21,4 Milliarden EUR, beschäftigt rund 108.000 Mitarbeiter und bietet seine Produkte und Dienstleistungen in mehr als 100 Ländern an. Das Unternehmen gehört zu den Marktführern in den Bereichen Kardiologie, Notfallmedizin, Gesundheitspflege für zu Hause sowie energieeffiziente Lichtlösungen und neue Beleuchtungsanwendungen. Außerdem ist Philips einer der führenden Anbieter bei Rasierern und Körperpflegeprodukten für Männer sowie im Bereich Mundhygiene. Aktuelle Informationen über Philips finden Sie auf [www.philips.com/newscenter](http://www.philips.com/newscenter) [http://www.philips.com/newscenter].

\* Die Philips IntelliSite Pathology Solution verfügt in der EU über die CE-Kennzeichnung für Primärdiagnostik und ist von Health Canada zugelassen. In den USA ist die Philips IntelliSite Pathology Solution von der FDA für die diagnostische Verwendung bei der Auswertung der HER2 Expression bei Brustkrebs zugelassen und wird für Forschungszwecke (RUO) angeboten.

Web site: <http://www.philips.com/>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054724/100777478> abgerufen werden.